



Vortrag von Prof. Wolfgang Höpken, Universität Leipzig

Säkularität als Herausforderung: Der bosnische Islam von 1878 bis zur Gegenwart

Di., 12.02.19, 19.00 Uhr

Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, Köln (in der Neumarkt-Passage links hoch)

In seinem Vortrag wird Prof. Höpken die langen Linien in der diskursiven Auseinandersetzung mit Säkularität in Bosnien und Herzegowina analysieren und deutlich machen, welch vielschichtiges Bild sich dort heute im Verhältnis zum Islam ergibt.

Gemeinsame Veranstaltung der Südosteuropa-Gesellschaft, Zweigstelle Köln, und dem Lew Kopelew Forum Moderation: Dr. Jutta Lauth Bacas, Leiterin der Zweigstelle Köln der SOG

Prof. Wolfgang Höpken ist Professor für Ost- und Südosteuropäische Geschichte der Universität Leipzig. Er ist u.a. Vizepräsident der Südosteuropa-Gesellschaft und Vorsitzender der Südosteuropa-Kommission der Göttinger Akademie der Wissenschaften. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören: Sozial- und Kulturgeschichte Südosteuropas, insbesondere Geschichte der Erinnerungskulturen, Geschichte der Gewalt.

Dr. Jutta Lauth Bacas ist Sozialanthropologin mit dem Schwerpunkt Migration und Asyl in Deutschland und Griechenland. Sie ist Dozentin an der Hochschule Darmstadt und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Südosteuropa-Gesellschaft (SOG).